

ZEITUNG
Lang

Schwere loser Aufbruch

Die Band „Moi et les autres“ ist am _____ mit neuem Programm **DÉPART** in _____ zu Gast

Mit Chansons abheben – Am _____ ist Deutschlands beste Swing-Chanson Band „Moi et les autres“ rund um die französische Sängerin Juliette Brousset mit ihrem neuen Programm „Départ“ in _____ zu Gast. Das Quintett mit Gitarre, Akkordeon, Bass und Schlagzeug präsentiert Lieder, die sich mit dem Thema Aufbruch beschäftigen. „Mein ganzes Leben ist eine Reise. Seit ich meine Heimat im südlichen Elsass verlassen habe, hat mich vor allem die Musik an unzählige Orte auf der Welt geführt“, sagt die Sängerin, die vor allem für ihre glasklare Sopran-Stimme bekannt ist. „Von allen Orten habe ich Einflüsse mitgebracht, die unserem mittlerweile vierten Programm eine ganz neue Note verleihen.“ Auch die übrigen Bandmitglieder bringen ihre Biografien in den Abend ein. „Jeder von uns hat seine ganz persönliche Lebensgeschichte und eine musikalische Herkunft, die an diesem Abend erzählt wird.“ Von den Trommelrhythmen der französischen Antillen über den Manouche bis hin zum amerikanischen Elektroswing. „Die Ferne von oben betrachten und das Publikum scheinbar schwerelos mitzunehmen, das ist unser aktuelles Leitmotiv.“ Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die Gruppe auf dem Cover ihrer neuen CD in einen Ballon steigt. Der typische Sound der Band mit einer Mischung aus Jazz und Chanson ist dabei immer noch spürbar. Wer befürchtet, die Liedtexte nicht zu verstehen, kann beruhigt sein. Juliette Brousset führt in fast perfekten Deutsch mit leichtem Akzent durch den Abend und erklärt den Inhalt der Stücke. So versetzt sie die Zuhörer spielend in die unterschiedlichen Stimmungen der Songs - untermalt durch herrlich passende Dia-Motive aus dem Projektor. „Moi et les autres“ feiert 2018 ihr zehnjähriges Bestehen. Seit dem Jahr 2008 gaben die fünf Musiker über 300 Konzerte im deutschsprachigen Raum. Für ihr Lied „Samedi Soir“ wurden sie schon ein Jahr nach Gründung beim Internationalen Chanson Festival „Yves Montand“ in Lille ausgezeichnet.

Kurz

„Moi et les autres“

Deutschlands beste Swing-Chanson Band präsentiert zum zehnjährigen Jubiläum ihr neues Album „Départ“. Der Titel steht sinnbildlich für das Thema Aufbruch und dem Lebensweg eines jeden Menschen. Passend dazu erzählen die Musiker während des Konzerts ihre musikalische Geschichten und nehmen ihr Publikum in gewohnt packender Art mit auf die Reise. Den typischen Sound des Quintetts rund um die Französin Juliette Brousset ergänzen darin neue musikalische Inspirationen vom Elektroswing bis zu den Rhythmen Lateinamerikas.

PROGRAMMHEFT

Lang

Schwereloser Aufbruch mit *Moi et les autres*

Mit Chansons abheben - Die Deutschlands beste Swing-Chanson Band „Moi et les autres“ rund um die französische Sängerin Juliette Brousset ist mit ihrem neuen Programm „Départ“ auf Tour. Das Quintett mit Gitarre, Akkordeon, Bass und Schlagzeug präsentiert Lieder, die sich mit dem Thema Aufbruch beschäftigen. „Mein ganzes Leben ist eine Reise. Seit ich meine Heimat im südlichen Elsass verlassen habe, hat mich vor allem die Musik an unzählige Orte auf der Welt geführt“, sagt die Sängerin, die vor allem für ihre glasklare Sopran-Stimme bekannt ist. „Von allen Orten habe ich Einflüsse mitgebracht, die unserem mittlerweile vierten Programm eine ganz neue Note verleihen.“ Auch die übrigen Bandmitglieder bringen ihre Biografien in den Abend ein. „Jeder von uns hat seine ganz persönliche Lebensgeschichte und eine musikalische Herkunft, die an diesem Abend erzählt wird.“ Von den warmen Rhythmen der französischen Antillen über den Manouche bis hin zum amerikanischen Elektroswing. „Die Ferne von oben betrachten und das Publikum scheinbar schwereilos mitzunehmen, das ist unser aktuelles Leitmotiv.“ Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die Gruppe auf dem Cover ihrer neuen CD in einen Ballon steigt. Der typische Sound der Band mit einer Mischung aus Jazz und Chanson ist dabei immer noch spürbar. Wer befürchtet, die Liedtexte nicht zu verstehen, kann beruhigt sein. Juliette Brousset führt in fast perfekten Deutsch mit leichtem Akzent durch den Abend und erklärt den Inhalt der Stücke. So versetzt sie die Zuhörer spielend in die unterschiedlichen Stimmungen der Songs - untermalt durch herrlich passende Dia-Motive aus dem Projektor. „Moi et les autres“ feiert 2018 ihr zehnjähriges Bestehen. Seit dem Jahr 2008 gaben die fünf Musiker über 300 Konzerte im deutschsprachigen Raum. Für ihr Lied „Samedi Soir“ wurden sie schon ein Jahr nach Gründung beim Internationalen Chanson Festival „Yves Montand“ in Lille ausgezeichnet.

Gesang: Juliette Brousset

Gitarre: David Heintz

Akkordeon: Eric Dann

Bass: Andreas Büschelberger

Schlagzeug: Simon Tobias Ostheim

Kurz

Moi et les autres

Deutschlands beste Swing-Chanson Band präsentiert zum zehnjährigen Jubiläum ihr neues Album „Départ“. Der Titel steht sinnbildlich für das Thema Aufbruch und dem Lebensweg eines jeden Menschen. Passend dazu erzählen die Musiker während des Konzerts ihre musikalische Geschichten und nehmen ihr Publikum in gewohnt packender Art mit auf die Reise. Den typischen Sound des Quintetts rund um die Französin Juliette Brousset ergänzen darin neue musikalische Inspirationen von den warmen Rhythmen der französischen Antillen über den Manouche bis hin zum amerikanischen Elektroswing.

Mittel

Schwereloser Aufbruch mit *Moi et les autres*

Mit Chansons abheben - Die Deutschlands beste Swing-Chanson Band „Moi et les autres“ rund um die französische Sängerin Juliette Brousset ist mit ihrem neuen Programm „Départ“ auf Tour. Das Quintett mit Gitarre, Akkordeon, Bass und Schlagzeug präsentiert Lieder, die sich mit dem Thema Aufbruch beschäftigen. „Mein ganzes Leben ist eine Reise. Seit ich meine Heimat im südlichen Elsass verlassen habe, hat mich vor allem die Musik an unzählige Orte auf der Welt geführt“, sagt die Sängerin, die vor allem für ihre glasklare Sopran-Stimme bekannt ist. Auch die übrigen Bandmitglieder bringen ihre Biografien in den Abend ein. Von den warmen Rhythmen der französischen Antillen über den Manouche bis hin zum amerikanischen Elektroswing. Der typische Sound der Band mit einer Mischung aus Jazz und Chanson ist dabei immer noch spürbar. Wer befürchtet, die Liedtexte nicht zu verstehen, kann beruhigt sein. Juliette Brousset führt in fast perfekten Deutsch mit leichtem Akzent durch den Abend und erklärt den Inhalt der Stücke. So versetzt sie die Zuhörer spielend in die unterschiedlichen Stimmungen der Songs - untermalt durch herrlich passende Dia-Motive aus dem Projektor.

Interview Juliette Brousset:

Was ist das Thema ihrer neuen CD *Départ*?

„Das Thema vom neuen Album ist die Reise – sowohl geographisch als auch innerlich. Wir Menschen sind ständig in Bewegung, ob von A nach B mit Auto, Zug und Flugzeug oder einfach mit unseren Beinen von einem Zimmer zum anderen. Gleichzeitig sind wir auch mental ständig in Bewegung. Wir brechen auf zu neuen Gedanken und lernen dabei Neues.

Wir brauchen diese Bewegung, um zu funktionieren so wie wir frische Luft zum Atmen brauchen.“

Wie ist die Stimmung im Moment in ihrer Band?

„Die Band ist momentan so stark verbunden wie noch nie. Wir fühlen, musizieren, denken, erleben, feiern, schreien und lachen zusammen. Die Motivation ist sehr hoch und wir spüren bei jedem Konzert wie diese Energie von uns auf das Publikum überspringt und zurückkommt. Dafür sind wir alle dankbar und genießen jeden Moment davon.“

Was bedeutet Reise für Sie persönlich?

„Ich bin immer auf dem Weg irgendwohin – ob zu einem Konzert, nach Hause, zu meinen Eltern nach Frankreich oder zu Freunden. Ich bin immer in Bewegung und es ist wie ein riesiger Kreislauf: Wünsche und Träume kommen, werden verfolgt, erreicht und dann kommen die nächsten. Auf dem Weg drehe ich mich manchmal um und schaue zurück. Dann bekomme ich Lust, über grundsätzliche Prinzipien unserer Existenz nachzudenken. Es geht um das Verlassen, den Neuanfang, unser aller Verhältnis zum Vergangenen, zur Zukunft und natürlich zum Hier und Jetzt.“

Wie oft und wo sind sie mit Moi et les autres hören?

„Wir spielen überall in Deutschland und sind im Radio auch öfter zu hören, und in der Schweiz.“

Interview David Heintz:

Was ist ihnen an einem Konzertabend wichtig?

„Unsere Konzerte sind fast immer ein Fluss von ganz viel Energie, Freude und Kommunikation.“

Ab dem ersten Ton merken wir wie die Energie der Zuhörer und geben sie zurück, so entsteht ein toller Kreislauf der mich oft ganz schön ins Schwitzen bringt.“

Wie schreiben sie ihre Chansons?

„Ebenso schön wie ein Konzert ist das Komponieren unserer Stücke. Fast wöchentlich

treffe ich mich vormittags mit Juliette und wir basteln so lange bis wir zufrieden sind. Viele Texte kommen auch von Juliettes Mutter, Anne-Marie Schoen.“

Warum ist die CD stilistisch so abwechslungsreich?

„Wir beschäftigen uns mit dem Thema Aufbruch. Also auch mit den Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Wir haben alle fünf die verschiedensten musikalischen Einflüsse, die wir in diese Produktion eingebracht haben und damit die Fragen für uns beantworten.“